Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 31

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und 1880 zum Patron aller katholischen Schulen erstlärt. Thomas von Aquin, der universale Geist, der Doctor angelicus, der vor 700 Jahren seine irdische Lebensbahn antrat, galt schon zu seiner Zeit als der gewaltigste Denker. Thomas, der Bertreter und Verteidiger der Philosophie, überslebte und widerlegte alle spätern Geister, die irgend eine Philosophie austischten. Rousseau, Kant, Fichte, Schleiermacher, Nietzsche und andere— sie vergehen mit ihrem Ruhm; sie überleben sich, weil ihre Lehren Modesachen waren. Thomas von Aquin bleibt!

Der Rurs für landwirtschaftliche Fortbildungslehrer findet vom 13.—25. Oft. auf Arenenberg statt. Es wird Unterricht erteilt in Wirtschaftslehre und Pflanzenkrankheiten (9 Stunden); in Botanik, Düngerlehre, Fütterungslehre, Milchwirtschaft (13 Std.); Anatomie und Physiologie der Haustiere (3 Std.); Obst= und Gemüsebau (3 Std.); Bodenkunde, Bo= denbearbeitung, Buchhaltung (12 Std.). Roft und Logis sind unentgeltlich. Ein Taggeld wird nicht verabfolgt. Reiseentschädigung pro Kilometer 15 Cts. Das Maximum der Teilnehmer ist 40. Angesichts der Tatsache, daß der Kurs 14 Tage dauert und dabei kein Taggeld gewährt wird, darf man wohl hoffen, daß die Schulgemeinden, deren Lehrer den Rurs mitmachen, etwelche Entschädigung verabreichen werden. Die Weiterbildung der Lehrer fommt ja in erster Linie den Jünglingen in den Gemeinden draugen, den Bauernsöhnen zugute.

Turnfurs auf der Seebodenalp a. Rigi. Vom 14. bis 19. Juli fand auf der Seebodenalp ein vom Schweiz. Turnlehrerverein veranstalteter Kurs für volkstümliche Uebungen und Spiele für Lehrerinnen statt. Als Kursleiter sunktionierten Hr. Frz. Elias in Reußbühl und Frl. M. Müller in Bern. Es beteiligten sich 26 Lehrerinnen (14 aus dem Kanton Vern, 6 aus dem Kanton Aargau, 3 aus dem Kt. St. Gallen, je eine aus den Kantonen Basel, Zürich, Freiburg). Der Kurs behandelte in grundlegender Form die für die Volksschule geeigneten Uebungen und nahm einen anregenden und recht befriedigenden Verslauf.

Simmelsericheinungen im August.

1. Sonne und Fixsterne. Im Monat August sehen wir die Sonne immer schneller gegen den Acquator zurüdweichen. Ihre nördliche Absweichung beträgt am 31. noch zirka 8½°. Am 20. steht sie hart unter dem Regulus, dem Hauptstern des Löwen. Der Sonne fast diametral gegenüber steht um Mitternacht am nördlichen Horizont Fosmalhaut, der Hauptstern des südlichen Fisches. In

ziemlich großem Abstande (zirka 90°) vor ihm steigt der Skorpion mit dem gelbroten Antares gen Westen nieder.

2. Mond. An dieser Stelle machen wir hauptssächlich auf die totale Mondsinsternis ausmerksam, welche am 14. abends sich abspielt. Sie beginnt abends 7 Uhr 32 Minuten und dauert die 11 Uhr 6 Min. Die Totalität dauert von 8 Uhr 30 bis 10 Uhr 7 Min. Da Monds und Sonnenbahn (bezw. Erdbahn) sich unter einem Winkel von zirka 50 schachen und der Mond sich zugleich im aufsteigens den Knoten besindet, so beginnt die Versinsterung an der Mondschebe etwas links oben und endet etwas rechts unten. 15 Tage später tritt im absteigenden Knoten eine partielle Sonnensinsternis ein, die aber aur im äußersten Norden Europas sichtbar sein wird.

3. Planeten. Merkur erreicht am 15. als Abendstern seine größte östliche Elongation mit 27 Grad, 26 Min.. Da er dann noch eine schwache nördliche Abweichung besitzt, so wären die Bedingungen für eine direkte Sichtbarkeit nicht ungünstig. Benus passiert als Morgenstern am 6. die Stelle des höchsten Glanzes und entfernt sich dann immer weiter von der Sonne. — Das mit größter Spannung erwartete astronomische Datum bringt uns aber der 23. August, nämlich die Opposition des Mars im Sternbild des Wassermanns. Er rückt dann zugleich in eine Erdnähe, die sich nur alle 79 Jahre wiederholt. Sein hellster Glang übertrifft dann felbst unsern hellsten Figstern, den Sirius. Da Mars der einzige Planet ist, dessen Oberfläche man unter günstigen Verhältnissen be= obachten kann, so rüsten sich allenthalben die Astronomen, um diesem Himmelskörper wieder einige Geheimnisse abzuringen. — Bon den übrigen Pla= nten stellt sich nur noch der Jupiter unter gün-stigen Berhältnissen dar. Er steht im Sternbild des Cforpions und geht erst um Mitternacht unter, mährend Saturn im Bilbe der Jungfrau sich schon um 10 Uhr abends unsern Bliden entzieht. Dr. J. Brun.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat bes Schweiz. kath. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

Silfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25, Postsched der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.